

Arthur Schnitzler an Felix Salten, 27. 6. 1910

Hrn Felix Salten

Unterach

am Attersee

Berghof.

Unterach am Attersee

Attersee

Berghof

5 ,lieber, ich glaube nicht, dßs wir vor Ende Juli werden überfiedeln können, Anfang
Juli gehn wir für ein paar Tage auf den Semmering. –

Semmering

Ich geftriges Feu[i]LLETON – köftlich! – Eins von denen, aus deren Tiefe es noch
fchöner glitzerte als auf der Fläche oben, die wahrhaftig auch nicht ohne ift.

Künstler sollen reden

Viele Grüße von uns zu Ihnen.

10 Herzlichft Ihr

A.

27. 6. 10

Wienbibliothek im Rathaus, ZPH 1681, 2.1.516.

Postkarte, 374 Zeichen

Handschrift: 1) Bleistift, deutsche Kurrent 2) Bleistift, lateinische Kurrent
(Adresse)

Versand: Stempel: »18/1 Wien 110, 27. VI. 10, 9 V«.

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »3«

5-6 überfiedeln] Der Umzug in die Sternwartestraße 71 begann am 13. 7. 1910.

6 Anfang ... Semmering] Schnitzler hielt sich zwischen 6. 7. 1910 und 10. 7. 1910 am Sem-
mering auf.

7 geftriges Feuilleton] Felix Salten: Künstler sollen reden. In: Die Zeit, Jg. 9, Nr. 2.784,
26. 6. 1910, Morgenblatt, S. 1-2.

Erwähnte Entitäten

Personen: Felix Salten

Werke: Die Zeit, Künstler sollen reden

Orte: Attersee, Berghof, Semmering, Sternwartestraße 71, Unterach am Attersee, Wien, XVIII.,
Währing